



---

# Businessplan für die Gemeinschaftspraxis trisana

---

Ausgearbeitet von Conny Dirksen, Kathrin Nebel, Melanie Weschta, Rebecca Pascher

Coach: Michael Schrunner

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Executive Summary</b> .....	2
<b>2. Geschäftsidee</b> .....	3
<b>3. Das Unternehmen</b> .....	4
3.1. Die Rechtsform.....	4
3.2 Die Gründerinnen .....	5
3.3. Der Zulassungserwerb .....	7
<b>4. Marketing</b> .....	8
4.1 Standortanalyse .....	8
4.2 Bevölkerungsstrukturen .....	9
4.3 Konkurrenzsituation .....	10
4.4 Marketingstrategien .....	11
<b>5. Organisation und Praxisausstattung</b> .....	15
5.1 Organisation.....	15
5.2 Öffnungszeiten .....	16
5.3 Immobilie .....	17
5.4 Praxisausstattung .....	18
<b>6. Finanzplan und Finanzierung</b> .....	20
6.1 Kapitalbedarf und Investitionen .....	20
6.2 Fixe und variable Kosten.....	21
6.3 Umsätze .....	22
6.4 Gewinn und Liquidität.....	23
6.5 Einkünfte der Ärztinnen.....	24
<b>7. Chancen, Risiken und Visionen</b> .....	25
7.1 SWOT-Modell .....	25
7.2 Risiken, die sich daraus ergeben .....	26
<b>8. Ethik</b> .....	27
<b>9. Vision</b> .....	28
<b>10. Anhang</b> .....	29
10.1 Lebensläufe der drei Gründerinnen.....	29
10.2 Finanzplan.....	32

## **1. Executive Summary**

Mit der Intention, die gesamte Familie medizinisch zu versorgen, gründen drei junge, motivierte Ärztinnen, eine Allgemeinmedizinerin, eine Gynäkologin und eine Kinderärztin die Gemeinschaftspraxis *trisana* in Holzkirchen. Oberstes Ziel ist die persönliche, gemeinschaftliche Betreuung und Prävention in jeder Altersgruppe.

Als Rechtsform ist eine Partnerschaftsgesellschaft geplant. Von der übergeordneten Betreibergesellschaft wird einer der Praxisräume an eine Hebamme vermietet.

Für den Erwerb der kassenärztlichen Zulassungen, die Praxisausstattung und das Marketing ergibt sich insgesamt ein Kapitalbedarf von 600.000€.

Am Ende des ersten Geschäftsjahres erwarten wir einen Überschuss von 213.000€ (abzüglich Steuern).

Durch jahrelange klinische Tätigkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit der drei Fachbereiche beabsichtigen wir eine evidenzbasierte und individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmte Behandlung. Hierbei können die Allgemeinmedizinerin und die Gynäkologin von der Erfahrung der Kinderärztin, die in der Vergangenheit bereits erfolgreich die eigene Praxis in Holzkirchen etabliert hat, profitieren.

Nach der Gründungsphase ist geplant, die Gemeinschaftspraxis um weitere Ärzte und den Fachbereich der Geriatrie zu vergrößern, sowie die Notarztstätigkeit in der Umgebung aufzunehmen und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Krankenhäusern weiter auszubauen.